

6–10 %

ALLER TATVERDÄCHTIGEN KINDER UND JUGENDLICHEN SIND FÜR BIS ZU 50% DER DELIKTE DIESER ALTERSGRUPPE IM HELLFELD VERANTWORTLICH.

100

OPFER HINTERLÄSST EIN INTENSIVTÄTER DURCHSCHNITTLICH BIS ZU SEINEM 25. LEBENSJAHR.

1,7 MIO. €

SOZIALE FOLGEKOSTEN, DIE VON DER GESELLSCHAFT GETRAGEN WERDEN MÜSSEN, VERURSACHT EIN INTENSIVTÄTER IM DURCHSCHNITT BIS ZU SEINEM 25. LEBENSJAHR.

1:3

BETRÄGT DIE PRÄVENTIONSRENDITE IM MINIMUM. DAS HEISST FÜR JEDEN EINGESetzten EURO SPART DIE GESELLSCHAFT MINDESTENS DREI EURO SOZIALE FOLGEKOSTEN.



**KURVE  
KRIEGEN**



**KURVE  
KRIEGEN**

[www.kurvekriegen.nrw.de](http://www.kurvekriegen.nrw.de)

Gerne informieren wir Sie auch persönlich.  
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

**E-Mail** [spj@im.nrw.de](mailto:spj@im.nrw.de)

**MINISTERIUM DES INNERN  
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN**

Referat 424  
Kriminalprävention und Opferschutz,  
Kriminalpräventive Landesprojekte  
Friedrichstraße 62 – 80  
40217 Düsseldorf

**JÖRG KONRAD UNKRIG (LEITUNG)**

**Telefon** 0211 / 871-3313

**E-Mail** [joerg-konrad.unkrig@im.nrw.de](mailto:joerg-konrad.unkrig@im.nrw.de)

**WOLFGANG WENDELMANN**

**Telefon** 0211 / 871-2414

**E-Mail** [wolfgang.wendelmann@im.nrw.de](mailto:wolfgang.wendelmann@im.nrw.de)

**CHRISTOPHER URSULEACK**

**Telefon** 0211 / 871-3389

**E-Mail** [christopher.ursuleack@im.nrw.de](mailto:christopher.ursuleack@im.nrw.de)

Stand 03/2021, Änderungen vorbehalten



**KURVE KRIEGEN**  
EINE INITIATIVE ZUR  
VERHINDERUNG VON  
JUGENDKRIMINALITÄT

Mehr Infos unter:  
[www.kurvekriegen.nrw.de](http://www.kurvekriegen.nrw.de)



**KURVE  
KRIEGEN**

# SEHR JUNG UND DOCH SCHON KRIMINELL

Bevor sich die Spirale für **junge Mehrfachtatverdächtige** endgültig abwärts dreht und sie sich zu sogenannten Intensivtätern entwickeln, beugt die nordrhein-westfälische Polizei mit einer **wirksamen Landesinitiative** vor:



Dabei geht die Polizei neue Wege. Das **einzigartige und innovative Konzept**: Pädagogische Fachkräfte und erfahrene Kriminalbeamte kümmern sich **gemeinsam** um die delinquenten Kinder, Jugendlichen und deren Familien.

„Dieses professionelle und rollenklare Miteinander führt nachhaltig zu weniger Jugendkriminalität – das ist **wissenschaftlich bestätigt**. Viele der Teilnehmenden, die das Programm durchlaufen haben, werden in der Folge **nicht mehr straffällig**.“

Herbert Reul

Innenminister des Landes  
Nordrhein-Westfalen



In „Kurve kriegen“  
können wir hochindividuell  
an den Ursachen der  
Kriminalität arbeiten.  
Das wirkt!

Madeleine Geraths // Pädagogische Fachkraft



KONZEPT

## FRÜHE HILFE STATT SPÄTE HÄRTE

### » DIE AUSGANGSSITUATION

Aus einigen Kindern und Jugendlichen, die der Polizei schon früh durch rechtswidriges Verhalten auffallen, entwickeln sich **Intensivtäter**, die ein hohes Gewaltpotenzial haben und viele Opfer verursachen.

### » DIE ZIELE

Kinder und Jugendliche sind vor einem **dauerhaften Abgleiten in die Kriminalität** bewahrt – die Anzahl der von diesen Kindern und Jugendlichen begangenen rechtswidrigen Taten/Straftaten und damit insbesondere die Zahl der Opfer ist deutlich verringert.

### » DER LEITGEDANKE

Mit Blick auf die vielen Opfer und die enormen sozialen Folgekosten, die ein Intensivtäter verursacht, muss die **Intervention frühestmöglich** erfolgen – und zwar noch bevor die „Karriere“ Fahrt aufnimmt. Wissenschaftlich belegt ist, dass Maßnahmen dann besonders wirkungsvoll sind.

### » DIE ZIELGRUPPE

Im Kern sind es Kinder und Jugendliche im Alter von **8–15 Jahren**, die **mindestens ein Gewaltdelikt oder drei Eigentumsdelikte** begangen haben und deren **Lebensumstände von so vielen Problemen belastet** sind, dass ein dauerhaftes Abgleiten in die Kriminalität droht.

METHODIK

### » RISIKOSCREENING

Das komplexe Verfahren zur Auswahl der besonders kriminalitätsgefährdeten Kinder und Jugendlichen erfolgt grundsätzlich **gemeinsam** durch polizeiliche Ansprechpartner und pädagogische Fachkräfte. Dabei werden neben den **strafrechtlichen Auffälligkeiten** immer auch die **sozialen Risikofaktoren** einbezogen.

### » MULTIPROFESSIONELLE FACHKRÄFTETEAMS

Pädagogische Fachkräfte von Freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten **in den Polizeibehörden** mit erfahrenen Kriminalbeamten im Team zusammen. Dabei ist die pädagogische Fachkraft zugleich Dreh- und Angelpunkt für die **Netzwerkarbeit** mit weiteren Verantwortungsträgern wie z. B. Jugendamt und Schule.

### » INDIVIDUELLE, PASSGENAUE MAßNAHMEN

Mit den Zielen, individuelle Ressourcen zu fördern, persönliche Fähigkeiten zu verbessern und Verhaltensänderungen herbeizuführen, vermitteln die pädagogischen Fachkräfte in **passgenaue und individuelle Hilfen** aus dem Angebotsspektrum **lokaler Anbieter**. So wird wirkungsvoll und nachhaltig an den **Ursachen der Delinquenz** gearbeitet.

### » FREIWILLIGKEIT

Die Teilnahme an der Initiative „Kurve kriegen“ ist ausschließlich **freiwillig**. Damit die Zusammenarbeit der verschiedenen Kooperationspartner funktionieren kann, müssen die Personensorgeberechtigten ihr **Einverständnis zum Datenaustausch** erklären.

MIT HILFE  
UNSERES INNOVATIVEN  
UND UMFASSENDEN  
RISIKOSCREENINGS FINDE  
ICH DIE KINDER UND  
JUGENDLICHEN, DENEN  
„KURVE KRIEGEN“ HELFEN  
KANN.

Frank Schier // Polizeilicher Ansprechpartner

